

bige erst recht bekommen. Derowegen ich
mich nicht gnüg verwunderen kan, das die
Weiber die Räbenaschen so hoch halten/
dieweil sie doch scharpp ist, wie Dioscoris
des bezeugt, das sie ein Brandofen macht/
vnd zeigt darneben an, gleichwohl solchis
die erfahrung auch mit sich bringt, das die
laugen auf Räbenaschen gegossen, ein sehr
köstliche Arzney ist. Und noch ein anders/
welches dir wol freimbd wirdt sein zuglaub
ben: Ich hab wol ihren vilen damit an der
Pestilenz geholffen, denen ich vil des was
fers, darinnen ich die heyße aschen aufge
löschte hab, zutrincken hab geben, vnd sie
zum schweyß darnach gezwungen.

Von faulem Holz.

Welches ding etwan das verwirfflichest
ist, dasselbig ist zum offtermal dast best in
grossen sachen, als wie man von faulen
holz möchte sagen, dann so man dasselbig
gepulfert inn rinnende schäden strä
het, reiniget es dieselbe, vnd
schleusst.

Don